# Narutos wahre Geschichte..

## Was wäre, wenn Naruto böse wäre?

Von abgemeldet

# - Sasuke Part - Der Anfang einer Ära

### - Kapitel 16 – Sasuke Part – Der Anfang einer Ära

Seit Sonnenaufgang bin ich schon auf den Beinen. Es scheint als habe es die Nacht durch geregnet, als ich heute Morgen die Füße vor die Tür setzte, war er wieder da, der Geruch von nassem Gras und gereinigter Erde.
Nebel bildet sich am Himmel, es ist kühl und kaum ein Vogel singt.
Ich setze mich auf einen der großen Steine direkt vor dem Höhleneingang.
Mit viel Wucht ramme ich mein Katana in den weichen Boden, so das es stehen bleibt.
Mein Blick fällt zu Boden und ich frage mich wie es Naruto jetzt wohl ergehen mag.
Während ich in Gedanken schwelge, beobachte ich wie eine kleine Ameisenstraße direkt an meinem Fuß vorbei führt.
Mitten in diesem Getümmel, liegt eine Ameise die versucht ein Blatt alleine zu tragen.
Niemand hilft ihr, sie ist hilflos auf sich selbst gestellt.
Vorsichtig hebe ich das Blatt samt der Ameise hoch und setze sie am Ende der Straße wieder ab.
Nun krabbelt sie eilig wieder in das Loch und lässt dabei das Blatt zurück.
Ich atme tief ein, bevor ich wieder auf die , inzwischen dichte vom Nebel bedeckte Landschaft blicke.
Eine Gestalt zeichnet sich leicht ab.
Langsam erhebe ich mich und ziehe mein Katana wieder aus dem Boden.

Desto näher die Gestalt kommt umso deutlicher wird sie, dennoch erkenne ich Naruto erst, als er ohne ein Wort an mir vorbei geht und wieder im Höhleneingang verschwindet.
„Er ist also zurück.“, sage ich zu mir selbst, bevor mir die passende Frage dazu in den Sinn kommt.
„Hashirama scheint nicht mit ihm zurückgekehrt zu sein, wie hat er also den Weg alleine zurück gefunden?“
Nun verschwinde auch ich wieder in der Höhle auf der Suche nach Naruto.
In seinem Zimmer ist er nicht zu finden, genauso wenig in den Zimmern von Kakashi, Sai, oder mir.
Es kommt mir in den Sinn, dass er vielleicht verletzt ist und nun sich im Krankenzimmer aufhält, und ich habe Recht.

Er steht vor Kabuto und beginnt sich zu entkleiden, sein Körper hat komische schwarze Flecken, einige Blutergüsse und sein Gesicht ist verschmiert von Blut und Schmutz.
Ich schließe die Türe hinter mir, bevor Naruto sich auf die Liege setzt.
„Wer hat dich so zugerichtet?“, fragt Kabuto, während er den Verband aus seinem Medizin-Kasten holt. Doch Narutos-Antwort bleibt aus.
Mein Blick wird schmal und ich nehme Kabuto den Verband ab, ehe ich Naruto beginne zu verbinden.
Ich spüre seinen verwirrten Blick auf mir, doch lasse mich nicht aus der Ruhe bringen und verbinde
seine Wunden weiter.
„Was sind das für Flecken?“, frage ich Kabuto, ohne ihn dabei anzusehen.
„Weiß ich noch nicht, habe ein paar Zellen entnommen, schaue sie mir nachher unter dem Mikroskop an.“, antwortet er mir, während er seine Brille hochschiebt und einen Moment den Finger auf der Nase lässt.
„Verstehe.“

Nach dem Kabuto das Zimmer verlassen hat, binde ich noch kleinere Wunden im Gesicht ab, bevor ich von ihm ablasse und stumm den Raum verlasse.
Kakashi kommt mir entgegen, doch ich würdige ihn keinen Blick.

Inzwischen ist es spät geworden, noch immer ist es ruhig und Naruto hat keinen Ton von sich gegeben.
Ich sitze gegenüber von seinem Bett und sehe zu ihm.
Keinen Moment wende ich meinen Blick ab.
Was hat man wohl mit ihm gemacht, weshalb er nun schweigt. Hat er vielleicht eine Begegnung gehabt? Oder das Rätsel gelöst?
Langsam dreht Naruto seine Handflächen nach oben und sieht in seine offenen Hände.
Einige Minuten vergehen so, in Stille, mit seinem starren Blick auf seine Hände gerichtet.
„Mein Vater war nicht lange Hokage, er starb kurz nachdem er sein Amt vom Dritten bekommen hatte.“, dringt an meine Ohren.
Die Stille wurde von ihm gebrochen, ich schließe kurz die Augen, bevor er weiterspricht.
„Ich bin auf Pain gestoßen und er hat mich um Gnade gebeten..Es war das erste Mal das ich in seinen Augen Angst und Ehrfurcht sah. Er bat mich beide zu verschonen.“
Tränen laufen Narutos-Wange entlang.
Ich erhebe mich und verlasse den Raum, dann begebe ich mich in mein Zimmer und versuche Schlaf zu finden, eine ganze Weile liege ich wach und denke über Naruto nach, bevor ich einschlafe.

Immer wieder wache ich mitten in der Nacht auf, allgemein ist mein Schlaf ungewöhnlich unruhig.
Gerade wieder erwacht und zur anderen Seite gedreht, reißt Jemand meine Zimmertüre auf.
„Konoha greift an!“, brüllt eine dunkle Stimme, die sich als Hidans-Stimme entpuppt.
Schnell stehe ich auf, schnappe mir mein Katana und verlasse mit Hidan den Raum.
Einen Moment herrscht eine unheimliche Stille, bevor ein lauter Knall ertönt und die

ganze Höhle bebt.
Mit aufgerissenen Augen, springt Sai mich an und stößt mich nach hinten, bevor fallende Steine zu Boden fallen.
Die hätten mich erwischt..
Dennoch werfe ich Sai einen ernsten Blick zu und schubse ihn von mir runter.
„Fass mich nicht an!“, knurre ich, bevor Itachi an mir vorbei läuft, mich an meinem Ärmel packt und mit nach vorne zieht.
„Dafür bleibt keine Zeit, Naruto ist nicht in seinem Zimmer.“, dringt es aus Itachis-Mund an meine Ohren, wieder ein Beben und neue Steine die fallen.
„Wir müssen raus!“, schreit eine Frau von weit hinten hysterisch.
Ein Versuchskaninchen vermutlich.
„Wo sind die Anderen?“, frage ich, doch als ich keine Antwort bekomme, gehe ich davon aus das es nicht bis zu Itachi vordrang.
Noch einmal wiederhole ich meine Frage, dieses Mal sieht Itachi mich an und antwortet bewusst nicht.
Nun sehe ich den Ausgang und mir wird klar, wieso er nicht geantwortet hat..

***
Tut mir Leid das es so unendlich lange dauerte, aber ich hatte Drei Monate mit einer 'Krankheit' zu kämpfen und bin noch immer nicht zu Hundert Prozent da.
Dennoch wird nun wieder weiter getippt! Im Eil-Thempo, solange ich noch kann.
Ab September wird es dann wieder weniger.. und im Dezember ist erst einmal ganz Schluss.
Nun aber hier einmal die Belohnung für die Geduld, bin schon am Nächsten dran (Da wird auch das Geheimnis um die ganzen Fragen zu Kyuubis-Schwärze und den Flecken gelöst.)
LG
Streusel_Kuchen
***